

VL	Der internationale Menschenrechtsschutz (Völkerrecht III.) Az ember jogok nemzetközi védelme (Nemzetközi közig III.) The international protection of human rights (International public law III.)
Veranstalter¹	Ferdinand Trauttmansdorff
Zeit	Mittwoch, 15.45-17.15h
Ort	Hörsaal 1
Anrechnungscode	JURA 026
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Mittwoch 14.30h-15.30h
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: : Einführung in den internationalen Menschenrechtsschutz, dessen Entwicklung, systematische Erfassung der Normeninhalte und kritische Betrachtung der verschiedenen Schutzmechanismen auf globaler, regionaler, staatlicher und nichtstaatlicher Ebene; Versuch der Vermittlung eines vertieften Verständnisses für einen realistischen Zugang zum internationalen Menschenrechtsschutz u.a. durch Einzelfallbehandlung nach allgemeiner Einführung

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW 7	A: Einführung, Organisation der Arbeit; B: Geschichte des internationalen Grund- und Menschenrechtsschutzes, philosophische und historische Grundlagen; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes bis zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte 1948	Eike Wolgast, Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte, Stuttgart 2009 (beide beim Vortragenden); Menschenrechte ihr internationaler Schutz, Textausgabe mit ausführlichem Sachverz. und einer Einf. hrsg. von Bruno Simma und Ulrich Fastenrath, München Dt. Taschenbuch-Verl. [u.a.] 2010; Nowak, Manfred, Einführung in das internationale Menschrechtssystem, Wien, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, 2002; Knut Ipsen, Völkerrecht, 6. Aufl., Beck-Verl. München 2014, 8. Kapitel, Individualschutz im Völkerrecht, S. 819-860
KW 8	Geschichte des internationalen Grund- und Menschenrechtsschutzes, philosophische und historische Grundlagen; Entwicklung des globalen und regionalen, insbesondere europäischen Menschenrechtsschutzes; individuelle und kollektive Rechte bis zum „Recht auf Entwicklung“; Rechtsinstrumente und institutionelle Entwicklung II	Wie oben
KW 9	Berührungspunkte und Abgrenzungen: Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht; Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Terrorismus und Internationales Strafrecht; Humanitäre Intervention und	Markus Beham, Melanie Fink, Ralph Janik, Völkerrecht Verstehen, Facultas Wien, 2015, Kapitel 12,16 und 17; Internationaler Schutz der Menschenrechte Stand und Perspektiven im 21. Jahrhundert Sven Bernhard Gareis (Hrsg.), Opladen, Budrich 2009; Nowak a.a.O.

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen

	Responsibility to Protect; MR-Schutz und nichtstaatliche Akteure	
KW 10	MR-Schutz auf der Basis der VN-Charta I: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948, Hochkommissar für Menschenrechte, Menschenrechtsrat; Schutzmechanismen; Regierungs- und Nichtregierungsebene; Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, Recht auf Entwicklung	The Universal Declaration of Human Rights - Allgemeine Erklärung der Menschenrechte; Neuübersetzung, Synopse, Erläuterungen, Materialien Bardo Fassbender (Red.), München Sellier, 2009; Matthias Ruffert, Christian Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht, Verl. Beck, München 2015, § 12, Organisation des Internationalen Menschenrechtsschutzes, S. 188-230
KW 11 Do 15.03. Nationalfeiertag Fr 16.03. Brückentag	MR-Schutz auf der Basis der VN-Charta II: Verfahren im Menschenrechtsrat, Beispiele	Website des UN-High Commissioner for Human Rights, Human Rights Council: http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC
KW 12	Vertragsbegründeter Menschenrechtsschutz-Schutz des Individuums: Zivile und politische Rechte; Folterverbot; Todesstrafe; Verbot von Sklaverei, Zwangsarbeit und Menschenhandel;	Nowak siehe oben; Reinisch Hg., Handbuch des Völkerrechts Teil I, a.a.O. , Das Individuum im Völkerrecht, S. 290-403
KW 13	Karwoche	
KW 14 02.04. Ostermontag	Vertragsbegründeter Menschenrechtsschutz - Nichtdiskriminierung: Flüchtlinge und Asyl; Rechtsstellung von Staatenlosen und Ausländern; Beseitigung der Rassendiskriminierung; Beseitigung der Diskriminierung der Frau; Rechte des Kindes; Behindertenrechte; Entwicklung der Rechte von LGBT;	Frings, Dorothee, Ausländerrecht für Studium und Beratung einschließlich Staatsangehörigkeitsrecht; Mit Beispielen und Lösungsschema; Frankfurt am Main Fachhochschulverlag 2009; Akhtar, Andreas : The UN Convention on the rights of the child – a broken promise? Budapest, Andrassy Gyula, Deutschsprachige Universität,, 2007;
KW 15	Regionaler Menschenrechtsschutz, Mechanismen, Vergleich: EMRK; Afrikanische Union; Interamerikanischen MR-Kommission;	Bience Gawanas, The African Union: Concepts and implementation mechanisms relating to human rights: http://www.kas.de/upload/auslandshomepages/namibia/Human_Rights_in_Africa/6_Gawanas.pdf ; The European Court of Human Rights implementing Strasbourg's judgements on domestic policy ed. by Dia Anagnostou ; Edinburgh Edinburgh Univ. Press, 2014;
KW 16	Menschenrechts- und Grundrechtsschutz in Europa; Europäische Union und EMRK; EU-Grundrechtecharta; Europäische Grundrechteagentur; OSZE/ODIHR	Gregor Heißl (Hg.) Handbuch der Menschenrechte, Wien, Facultas 2009; Website der Europäischen Grundrechteagentur : https://europa.eu/european-union/index_de
KW 17	Schutz nationaler Minderheiten; Selbstbestimmungsrecht	Malloy, Tove H. : National minority rights in Europe Tove H. Malloy, Oxford [u.a.] Oxford University Press, 2009; Schutz und Durchsetzung der Rechte nationaler Minderheiten; Gerhard Hafner-Martin Pandel Hg., Klagenfurt-Laibach-Wien, 2008 (liegt bei Vortragendem auf)

<p>KW 18 Mo 30.04 Brückentag Di 01.05. Tag der Arbeit</p>	<p>Beispielfälle vor dem Menschenrechtsausschuss; General Comment; Views</p>	<p>Handout</p>
<p>KW 19</p>	<p>Zwischen Menschenrechtsschutz und humanitärem Völkerrecht: Beispielfall: Schutz von Gefangenen – Guantanamo; Status von nichtstaatlichen Akteuren, Terrorismusbekämpfung und Menschenrechte</p>	<p>Handout: EU-amerikanischer Dialog; acht Punkte</p>
<p>KW 20</p>	<p>Debatte: Die aktuelle Flüchtlingslage. Recht auf Asyl vs. Legale und illegale Migration</p>	<p>Flüchtlinge - Menschenrechte - Staatsangehörigkeit Menschenrechte und Migration, Kay Hailbronner (Hrsg.), Beiträge anlässlich des Symposiums am 9./10. Oktober 2000 in Potsdam;</p>
<p>KW 21 Mo 21.05. Pfingstmontag</p>	<p>Zusammenfassung; Prüfungsvorbereitung</p>	<p>Präsentationen</p>
<p>Bewertung</p>		
<p>Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: : Schriftliche Prüfung, Kombination aus Multiple Choice Test und schriftlichen Fragebeantwortungen; vereinzelt Möglichkeit von bewerteten Kurzpräsentationen; subsidiär Mitarbeit</p>		